

Punkt 6.3

FB Stadtmuseum
3109/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	17.04.2024		

Neue Angebote im Stadtmuseum

Sachverhalt des Vorstandes:

Erweitertes Angebot Artothek

Seit 2017 besteht die Artothek in Siegburg mit den Angebot Kunstwerke wie Bücher auszuleihen. Das Angebot von Stadtmuseum und Stadtbibliothek bietet allen Interessierten die Möglichkeit einzigartige Kunstwerke für eine gewisse Zeit mit nach Hause zu nehmen und sich damit auseinanderzusetzen. Diese „Demokratisierung“ von Kunst hat lange Tradition und ist eine große Bereicherung für die Siegburger Kultur. Durch die Berichterstattung der WDR Lokalzeit Bonn im Dezember 2023 hat die Artothek wieder neue Kunden gewonnen.

Das Angebot der Artothek wurde Anfang 2024 um 24 neue Bilder erweitert. Darunter sind Drucke, Aquarelle, Tuschezeichnungen und Gaufragen. Insgesamt stehen 125 Bilder in unterschiedlichen Formaten zur Ausleihe.

Die neuen Werke sind von den Künstlern Heiner Blumenthal, René Böll, Ines Braun, Herbert Döring-Spengler, Ole Fischer, Werner Fritz, Ines Hock, Siglinde Kalnbach, Thomas Kohl, K.P. Kremer, Gaby Kutz, Dorissa Lem, Heinz Mack, Armin Mueller-Stahl, Andreas Rein, Reni Scholz, HA Schult, Antoni Tàpies, Susanne Waltermann, Johannes Wolf.

Immer donnerstags von 14-17 Uhr können sich Interessierte vor Ort im 3.OG des Stadtmuseums informieren und Bilder entleihen und zurückgeben. Immer verfügbar sind die Bilder über den Online-Katalog der Stadtbibliothek und 2 Ordner mit Ausdrucken der Bilder in der Kunstabteilung der Stadtbibliothek und der Artothek-Ecke im Stadtmuseum. Dort und im Literaturcafé und an verschiedenen Orten in der Stadtbibliothek hängen immer eine Auswahl der ausleihbaren Bilder. Voraussetzung für die Ausleihe ist der Bibliotheksausweis (ab 18 Jahren). Die Ausleihe erfolgt für 12 Wochen gegen eine Leihgebühr von 5 € (inkl. Versicherung).



Neues Angebot für Schulklassen

Das Freiwillige Jahr ist eine große Chance für junge Menschen, um sich in einem von ihnen angedachten Berufsfeld umzutun, berufliche, menschliche und kulturelle Erfahrungen zu sammeln, und schließlich aus diesen gewonnenen Erkenntnissen heraus den für sie „richtigen“ Weg in die Ausbildung oder ins Berufsleben zu starten. Für das Stadtmuseum ist es die Chance, mit jungen museumsaffinen Menschen neue, frische Impulse für die Angebote des Hauses zu entwickeln. Auf diese Weise hat sich am Stadtmuseum z.B. die Nutzung der digitalen Plattform Instagram etabliert. Aktuell wird die Freiwilligen-Stelle am Stadtmuseum durch den DFFD (Deutsch-Französischer Freiwilligendienst Kultur) gefördert.

Zoé Querbach, aktuelle Freiwillige des DFFD am Stadtmuseum, hat als Projekt für ihr freiwilliges Jahres Kultur ein neues alternatives Führungs-Angebot für Schulklassen erarbeitet. Über die Schul-Plattform Biparcours haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ein digitales Quiz zu einzelnen Abteilungen des Hauses zu machen, im Rahmen eines Schulbesuchs, in Gruppen oder auch als Einzelbesucher, um sich auf diese Weise die Themen der Stadtgeschichte auf spielerische und altersgerechte Weise zu erschließen. Das Angebot ist kostenlos.

Das erste Angebot richtet sich an die gymnasiale Oberstufe und bezieht sich auf die Abteilung zum Nationalsozialismus. Dieser Biparcours steht ab Mitte April zur Verfügung. In Arbeit ist ein zweiter Biparcours für die Unter- und Mittelstufe zum Thema Hexen. Hier wird nicht nur der Hexenkeller, sondern auch die Märchenwelt von ‚Hänsel & Gretel‘ zum Schauplatz des digitalen Spiels. Weitere Themen sind angedacht. Eine Umsetzung hängt davon ab, wie viel Zeit die FSJlerin bis zur Beendigung ihres freiwilligen Jahres am Stadtmuseum dafür aufbringen kann. Im Idealfall wird die Einführung weiterer Biparcours-Angebote mit weiteren Themen aus der Dauerausstellung des Hauses durch zukünftige FSJler*innen fortgeführt.



Siegburg, 03.04.2024